

12.08. 2021

Neues Testverfahren für Krebsbetroffene in der Schweiz verfügbar

Von PPS

Berliner Biotech-Unternehmen ASC Oncology expandiert in die Schweiz und macht Reverse Clinical Engineering®-Testverfahren für Onkologen und Patienten unkompliziert zugänglich.

(Widnau)(PPS) Mit der Gründung der ASC Oncology Schweiz AG ist für Krebspatienten mit malignen soliden Tumoren und ihre behandelnden Onkologen in der Schweiz ein neues Testverfahren nutzbar. Mithilfe der Reverse Clinical Engineering®-Methode kann bei Indikation zur medikamentösen Krebstherapie am individuellen Tumormodell des Patienten überprüft werden, welche Medikamente voraussichtlich wirken werden und welche nicht.

Krebs gehört zu den Krankheiten, die unberechenbar, bösartig und trotz hoher Forschungsanstrengungen noch nicht besiegt sind. Gleichzeitig versagt bei rund der Hälfte aller Krebspatienten weltweit die verschriebene Chemotherapie. Daher hat ASC Oncology in jahrelanger Forschung eine Methode entwickelt, welche es Onkologen ermöglicht ihren Patienten von Anfang an die optimale Therapie anbieten zu können. Anhand einer während einer Biopsie oder Tumoroperation entnommenen Gewebeprobe des Patiententumors werden „Kopien“ des Tumors, sogenannte Organoiden, im Labor gezüchtet. An den Organoiden werden im nächsten Schritt verschiedene Krebsmedikamente getestet, um deren Wirksamkeit zu ermitteln. Das Reverse Clinical Engineering®-Testverfahren findet dabei im Labor und somit ausserhalb des Körpers des Patienten statt, somit ohne Nebenwirkungen und noch vor Therapiebeginn. Zeigt das vorgesehene Medikament dann keine Wirkung am

Modell, kann ASC Oncology im Anschluss weitere Krebsmedikamente in die Testung mit aufnehmen. So kann zum einen verhindert werden, dass eine wahrscheinlich erfolglose Therapie den Patienten unnötig belastet und zum anderen kann so die Chance auf ein Therapieansprechen deutlich verbessert werden.

Der Tumorforscher Dr. Christian Regenbrecht, Mitentwickler der Reverse Clinical Engineering®-Methode, betont den Nutzen für Patienten und behandelnde Onkologen:

„Anhand von Informationen können bessere Entscheidungen getroffen werden. Darum ist es unser Ziel, Patienten darin zu bestärken, lebenswichtige Entscheidungen bestmöglich informiert zu treffen. ASC Oncology versteht sich dabei als Teamplayer, der durch die Anwendung der Reverse Clinical Engineering Diagnostik den Onkologen und Patienten unterstützend zur Seite steht, um gemeinsam einen wichtigen Schritt in Richtung personalisierter Medizin zu ermöglichen.“

Die klassische Systemtherapie, nach der heute Krebspatienten behandelt werden, ist nicht immer erfolgreich: etwa 50 % der sogenannten Erstlinientherapien zeigen Wirkung, bei der darauffolgenden zweiten und dritten Therapie ist die Ansprechrare jedoch zunehmend geringer. Die Methode von ASC Oncology ist deshalb ein wichtiger Baustein der Präzisionsmedizin, um durch die individuelle Abstimmung der Therapie auf den Betroffenen von Anfang an die bestmögliche Therapie bieten zu können. Damit können die Lebensqualität von Patienten erhöht und im besten Fall Menschenleben gerettet werden.

Über die Organisation:

Wer ist ASC Oncology?

ASC Oncology wurde von neun führenden Wissenschaftlern der Kompetenzfelder Pathologie, Tumorbologie, Biochemie, Biotechnologie und Molekularbiologie 2019 mit dem Ziel gegründet, sich der wichtigsten Herausforderung der modernen Onkologie anzunehmen: Patienten zur richtigen Zeit mit der richtigen Therapie zu versorgen. Dabei treten die Wissenschaftler von ASC Oncology an, durch das Reverse Clinical Engineering®-Verfahren Patienten besser zu versorgen als es bisher möglich ist. ASC Oncology - Rethink Oncology.

Pressekontakt:

ASC Oncology GmbH
CEO: Dr. Christian Regenbrecht & Natal Hasler
Unterlettenstrasse 14
CH-9443 Widnau

presse @ asc-oncology.com
+49 30 235946776

Kategorie

Medizin & Gesundheit

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/neues-testverfahren-fuer-krebsbetroffene-der-schweiz-verfuegbar>*